Amtliche Mitteilung

Miesenbach Rundschau

Dezember 2017



Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Gemeindeverwaltung wünschen allen Miesenbacherinnen und Miesenbachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

An einen Haushalt zugestellt durch post.at





IN DIESEM HEFT

BGM Karl Maderbacher 2
Kindergarten 2
Vernissage Volksschule 3
Schneeräumung4
Hundehaltung 5
Ausbildung bis 18 Jahre 6
Freizeit- und Ferienpass 6
Müll7
Aus dem Kulturreferat 8
Vereine 10
Veranstaltungs- u. Müllab- fuhrkalender 17
Vier Floras, Blumenkorso21
Vereine22
Franzosenhöhle 33
Geburten, Todesfälle, Geburtstage34
Hausärzte Netzwerk 31

"Die Kunstwerke, die die Volksschulkinder gemeinsam mit ihren Eltern gemacht haben, zieren diese Ausgabe der Miesenbach Rundschau".

Bürgermeister Karl Maderbacher

Liebe Miesenbacherinnen und Miesenbacher!

Ein mit vielen Neuigkeiten durchwachsenes Jahr geht langsam zu Ende: das erste Mal ein Austropop-Konzert, eine Zusammenarbeit mit dem ASZ-Birkfeld, ein neues Dach am Gemeindeamt, verschiedene Renovierungsarbeiten im Gemeindebereich oder aber auch ein neues Feuerwehrfahrzeug und ein Fotowettbewerb mit großer medialer Präsenz, ein Perchtenlauf und ein Kunstprojekt in der Volksschule, dessen Bilder diese Ausgabe der Miesenbach Rundschau zieren und vieles mehr.

Alles in allem ist ein reges Treiben in unserem schönen Ort spürbar. Vom Kindergarten bis hin zu den Senioren, von allen Vereinen über die Betriebe bis hin zum Blumenschmuck ist ein aufstrebendes Gefühl des Selbstvertrauens bemerkbar. Dieses gedeihli-

che Zusammenwirken ist wohl auch der Grund für das überaus positive "nix als Aufmerksamkeit erregen" weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus

Ich möchte die Vorweihnachtszeit daher zum Anlass nehmen, um mich bei allen engagierten Personen in dieser Sache (das sind ohnehin alle) zu bedanken und bitten, diese tolle Stimmung auch ins neue Jahr hinüberzutragen.

Ich wünsche allen Miesenbacherinnen und Miesenbachern sowie unseren Gästen, den Betrieben, den Vereinen und auch den Gemeindebediensteten einige schöne und ruhige Weihnachtsfeiertage, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

Herzlichst euer Bürgermeister Karl Maderbacher



"Auch den Dank für unser eigenes Leben wollen wir beim Erntedankfest nicht vergessen."



ERNTEDANK im Kindergarten

Seit einigen Jahren ist es Tradition, dass die Kindergartenkinder von den Verantwortlichen des Pfarrgemeinderates eingeladen werden, den Einzug beim Erntedankfest zur Kirche mitzugestalten. Eltern und Kinder schmücken mit viel Geschick, Ideenreichtum und Sorgfalt kleine Traktoren und Erntekörbchen mit ihren Gaben, um die Dankbarkeit für ein gutes Jahr sichtbar zu machen.

Welche Bedeutung hat dieser Dank für die Ernte heutzutage für die Kinder. Hunger zu leiden, nichts auf dem Tisch zu haben ist für unsere Kinder oft nicht greifbar, weil wir doch sehr vieles im Überfluss haben. Und doch ist es unerlässlich, darüber zu sprechen, dass es nicht selbstverständlich ist, täglich satt zu werden. Wir versuchen, die Kinder auf die Natur aufmerksam zu machen, wachsam zu sein, hinzusehen, was sie uns alles bietet. Im Kindergarten danken wir nicht nur für die Ernte im Gemüse- und Obstgarten, sondern auch für all die Vielfalt an Samen, Früchten und Blättern, die wir zum kreativen Gestalten verwenden können. Die Kinder sollen über das vielfältige und schöne Sortiment

aus der Natur staunen lernen und erkennen, dass das Wachsen mit Sonne, Erde, Wind und Regen verbunden ist.

Gerlinde Schwarhofer





Kleine und große Künstler bitten zur Vernissage in der Volksschule Miesenbach

Als zahlreiche Gäste am Freitag, 10.11.2017, der Einladung der VS Miesenbach folgten, staunten sie nicht schlecht: Die Kunstausstellung, in deren Zentrum die vielfältigen Kreationen der Schulkinder und Eltern standen, war schlicht und ergreifend beeindruckend. Unzählige liebevoll gemalte Werke konnten in bestem Ambiente betrachtet und bestaunt werden.

Wissen künstlerisch umsetzen

Es war uns sehr wichtig, dass der Prozess des Schaffens der themenbezogenen Kunstwerke im Vordergrund steht und nicht nur primär das Ergebnis. Die Werke sind methodischdidaktische Umsetzungen aus den Themenbereichen, die im Laufe des Jahres mit den Kinder durchgenommen wurden. Neben der großen Freude, die das Projekt den Kindern bereitete, war auch die gruppenübergreifende Zusammenarbeit wischen den Kindern, Pädagoginnen sowie das Engagement der vielen involvierten Eltern sehr schön.

Ambiente, Andrang, Klang

Durch die kreative Präsentation der Kunstwerke wurden die Arbeiten der Kinder und Eltern entsprechend ins Rampenlicht gerückt- ein sehr leckeres und umfangreiches Buffet, welches wie bei jeder Schulveranstaltung, durch die fleißigen Hände der Mütter der Schüler geboten wurde, trug zum einzigartigen Ambiente der Vernissage bei. Die Kinder genossen bereits vorab eine exklusive Tour durch die Ausstellung, und so manchem kleinen, aber auch großen Künstler war der Stolz angesichts des Andranges der vielen Gäste ins Gesicht geschrieben. Und bei allen Besuchern fand die Premiere der Schul-Kunstausstellung sehr großen Anklang. Das Feedback war überaus positiv und das Konzept und Format wurde bestens angenommen. Allen Beteiligten, die zum Erfolg dieses schönen Projektes beigetragen haben, gilt ein großer Dank, möge es den Auftakt zu einer Reihe von ähnlichen Veranstaltungen darstellen!

"Es war schnell ersichtlich, wie viel Mühe und Liebe – seitens der kleinen und großen Künstler – in dieses Highlight des Schuljahres floss.

Denn neben dem kreativen Schaffen lag diesem wundervollen Projekt auch die intensive Arbeit der vielen engagierten SchülerInnen, Eltern und Pädagoginnen zugrunde."







Unterstützung durch die Gemeinde

Sollten es die personellen und maschinellen Ressourcen zulassen, wird die Gemeinde die Wegehalter von Privatstraßen und Interessentenwege auch bei der Streuung unterstützen. Bei Bedarf kann am Gemeindeamt um Unterstützung angefragt werden und die Gemeinde wird bei der nächsten Streuung in diesem Bereich diese wenn möglich übernehmen. Darüber hinaus stellt die Gemeinde den Bewohnern kostenlos Streusplitt zur Verfügung. Bei Interesse bitte das Gemeindeamt kontaktieren. Eine Ausgabe von Streusalz in Kleinmengen ist gegen Entgelt möglich (€ 0,20 je kg).



Schneeräumung—Anrainerverpflichtung

Mit Winterbeginn weist die Gemeinde Miesenbach wieder auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBI 1960/159 idgF, hin. Die Anrainerverpflichtung betrifft insbesondere die Schneeräumung, Streuung, bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege, sowie die Beseitigung diverser Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern.

§ 93 StVO lautet:

- (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. [...]
- (2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]
- (6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt."

Unbebaute land- und forst-wirtschaftliche Liegenschaften im Sinne dieser gesetzlichen Bestimmung sind nur solche, die nicht in einem räumlichen Zusammenhang mit bewohnten oder nicht bewohnten land- oder forstwirtschaftlichen Wohn- oder Wirtschaftsgebäude stehen. Nicht zur Räumung verpflichtet sind weiters Eigentümer von Baugrundstücken, welche land- und forstwirtschaftlich genutzt werden.

zu Abs 2: Mögliche Gefahren wie "Dachlawinen" sind durch das Aufstellen von Warnstangen anzukündigen. Es ist jedoch für eine rasche Entfernung des Schnees, der Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern zu sorgen.

zu Abs 6: Ablagerungen von Schnee auf der Straße im Zuge der Schneeräumung sind verboten.

Räum- und Streupflicht

Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei Privatstraßen (z.B. Hofzufahrten) der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft bzw. die Grundeigentümer zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet sind und dafür auch haften.

Aus arbeitstechnischen Gründen können bei entsprechendem Personal- und Maschineneinsatz Gehsteige und Gehwege entlang von verbauten Liegenschaften im Ortsgebiet, weiters Privatstraßen und Interessentenstraßen von der Gemeinde mitbetreut werden.

Die Gemeinde Miesenbach weist jedoch ausdrücklich darauf hin,

- dass es sich dabei um eine freiwillige Arbeitsleistung der Gemeinde handelt die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- dass die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer gemäß § 93 StVO verbleiben. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Haftung: Eine Missachtung der Anrainerpflichten kann zivilrechtliche, verwaltungs-strafrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.

Eine evtl. Räumung von Privatstraßen und Interessentenstraßen, Gehsteigen kann jedenfalls nur dort vorgenommen werden, wo die Breite und Beschaffenheit des Weges eine Schneeräumung mit den Geräten der Gemeinde zulässt bzw. die Räumung nicht durch Geräte, Fahrzeuge etc. behindert wird.

Weiters wird gebeten, Schneestecken aufzustellen um vorhandene Hindernisse, wie Randleisten, Kanaldeckel udgl. erkennbar zu machen und Äste, Stauden udgl. zurückzuschneiden, um die Zufahrt zu ermöglichen.

Für allfällige Beschädigungen durch das Räumfahrzeug übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

Der Bürgermeister Karl Maderbacher

Hundehaltung

Sehr geehrte Hundehalterinnen und Hundehalter!

Wir möchten darauf hinweisen, dass das Halten eines über 3 Monate alten Hundes binnen 4 Wochen der Gemeinde zu melden ist.

Die Meldung hat zu enthalten:

- Name, Hauptwohnsitz und Geburtsdatum der Halterin/des Halters,
- Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Geburtsjahr) des Hundes,
- Kennzeichnungsnummer gem. § 24a Tierschutzgesetz (Microchipnummer)

Der Meldung sind anzuschließen:

- die Registernummer des Stammdatensatzes gem. § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz.
- der für das Halten des Tieres notwendige Hundekundenachweis (sofern nach § 3b Abs. 8 des Stmk. Landes-Sicherheitsgesetzes erforderlich),
- der Nachweis einer Haftpflichtversicherung gem. § 3b Abs. 7 Stmk. Landes-Sicherheitsgesetz (Mindestdeckungssumme 725.000 €). Diese Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.

Gute Zusammenarbeit

Die Gemeinde Miesenbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch eine gute Zusammenarbeit auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen möglich ist.





Hundeabgabe

Das Halten eines über drei Monate alten Hundes im Gemeindegebiet unterliegt einer Abgabe nach Maßgabe der gültigen Hundeabgabenordnung. Die Abgabe wird für das Kalenderjahr erhoben und beträgt jährlich € 60,—.

Formulare für die Anmeldung ihres Hundes liegen im Gemeindeamt auf. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Ausbildungspflicht wird erfüllt durch:

- Besuch einer weiterführenden Schule
- Lehre
- Teilnahme an einem Angebot für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf
- usw.

Beratung und Hilfe unter:

- Jugendcoaching (www.neba.at)
- Koordinierungsstelle Steiermark



Gerade weil die Ausbildung so wichtig für das weitere Leben ist und am ehesten vor Arbeitslosigkeit schützt, hat die österreichische Bundesregierung daraus eine Verpflichtung gemacht.

Schülerinnen und Schüler müssen über ihren Pflichtschulabschluss hinaus eine weiterführende Ausbildung absolvieren. Die Ausbildungspflicht betrifft Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und sich nicht nur vorübergehend in Österreich aufhalten.

Der erste betroffene Jahrgang sind jene Schüler und Schülerinnen, die <u>im Juli</u> 2017 ihre Schulpflicht beenden. Wenn Ihr Kind nach diesem Schuljahr weiter zur Schule geht oder eine Lehre absolviert, erfüllt es die Ausbildungspflicht.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Jugendcoaching oder die Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 Steiermark gerne zur Verfügung:

Tel: +43 664 80295 6000 kost.steiermark@teamstyria.at www.AusBildungbis18.at www.facebook.com/AusBildungbis18





Gültig vom **1. Dez. 2017 bis 28. Feb. 2018** für alle Kindergarten- und Pflichtschulkinder ab 4 Jahren in den Joglland-Gemeinden:

- Birkfeld
- Fischbach
- Grafendorf
- Miesenbach
- Ratten
- Rettenegg
- St. Jakob/W.
- St. Kathrein a. H.
- Strallegg
- Vorau
- Waldbach-Mönichwald
- Wenigzell

Freizeit & Ferienpass für die Kinder im Joglland jetzt auch im Winter

Ob Schifahren, Eislaufen, Eisstockschießen oder Sport abseits der Piste, für eine sinnvolle Freizeitgestaltung im Winter haben sich die Gemeinden, Vereine und Betriebe des Jogllandes einiges einfallen lassen.

In einem Bücherl (Freizeitpass) wurden die vielen Aktivitäten zusammengefasst und dieser wird in den Kindergärten bzw. Volksschulen und NMS an alle Kinder ab 4 Jahren verteilt, wo er auch nach Ablauf wieder zurückgegeben werden soll.

Die Angebote beinhalten:

- Wintersport
- Sport abseits der Piste
- Advent
- Allerlei

Kontakt und Info:

LAG Kraftspendedörfer Joglland 8192 Strallegg 100

Tel: 03174/2366

<u>kraftspendedoerfer@joglland.at</u> www.kraftspendedoerfer.at



Stopp dem illegalen Abfallhandel

Österreichs Rohstoffe sollen im Land bleiben

Immer noch ist die Weitergabe von Abfällen an illegale Sammler aus dem benachbarten Ausland ein großes Thema in der österreichischen Abfallwirtschaft. Diese vermeintlich gute Tat hat weit reichende, negative wirtschaftliche sowie ökologische Folgen. Wertvolle Sekundärrohstoffe, wie z.B. Gold, Kupfer, Tantal oder Lithium etc., gehen durch nicht fachgerechte Aufbereitung der Elektrogeräte verloren; oft werden Gegenstände mit gefährlichen Inhaltsstoffen, z.B. Autobatterien etc., einfach in der Natur entsorgt.

Dabei ist die Entsorgung von Elektrogeräten in Österreich so einfach: Entwe-

der geben Sie Ihr altes Gerät beim Kauf eines neuen bei Ihrem Händler kostenlos zurück oder aber Sie bringen Ihre ausgedienten Elektrogeräte ins Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde, ebenfalls kostenlos.



Wussten Sie, dass...

- ... die Abgabe von Elektrogeräten an Unbefugte gesetzlich verboten ist?
- ... jedes Elektrogerät wertvolle Rohstoffe wie Iridium, Gold, Kupfer, etc. enthält?
- ... es in Ö mehr als 2.100 kommunale Sammelstellen gibt?
- ... es bei vielen Sammelstellen ReUse-Bereiche gibt, wo noch funktionsfähige Geräte zur Wiederverwendung abgegeben werden können?

Sperrmüll—Strauch- und Staudenschnitt

Kooperation mit Birkfeld

Ab Mai dieses Jahres kann für die Dauer eines Probejahres Sperrmüll (hauptsächlich Holz und Möbel) in das ASZ-Birkfeld kostenlos angeliefert werden. Das ASZ befindet sich im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr Birkfeld. Die Anlieferung kann nur während der Öffnungszeiten des ASZ erfolgen. Bei einer allfälligen Anlieferung ist zu beachten, dass man sich bei einem Mitarbeiter des ASZ-Birkfeld meldet. Dieser Mitarbeiter wird hernach weitere Anweisungen für das Abladen des Mülls erteilen. Diese Anweisungen sind strikt zu befolgen.

"Die beiden Sperrmüllsammlungen in Miesenbach (im Frühjahr und im Herbst) bleiben unverändert erhalten!

Eine weitere Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Birkfeld betrifft die Anlieferung von größeren Mengen Strauch- und Staudenschnitt (wenn die anfallenden Mengen z.B. das Fassungsvermögen einer Biotonne übersteigen). Die Anlieferung erfolgt beim Bauhof der Gemeinde Birkfeld – Auergraben 2 (hinter Kfz Mazda Felber). Auch hier ist zu beachten, dass man sich bei einem anwesenden Bauhof/ ASZ- Mitarbeiter meldet und dessen Anweisungen befolgt!

Für die Anlieferung von Strauch und Staudenschnitt ist der Ankauf einer "Anlieferungskarte" erforderlich. Diese Karte kann ausschließlich im Gemeindeamt Birkfeld beantragt werden und gilt jeweils für ein Jahr. Die Öffnungszeiten bzw. Anlieferungszeiten können der Karte entnommen werden.

Bei Unklarheiten oder für detaillierte Auskünfte können Sie gerne im Gemeindeamt nachfragen.

Öffnungszeiten ASZ Birkfeld

jeden Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr

jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

zusätzlich jeden ersten Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr



"de Zwa"

Die beiden Musiker Peter Karner und Harald Pekar sind vor allem durch ihre regelmäßigen Auftritte im Sommer auf dem Grazer Schlossberg bekannt und haben sich schon seit ihrer Kindheit dem Austropop verschrieben.



Geschenktipp für Weihnachten:



Erhältlich um € 10,— auf dem Gemeindeamt



Austropop-Konzert "de Zwa"

Dass der Austropop eine neue Renaissance erlebt, war am Samstag, dem 27. Mai, in Miesenbach deutlich zu spüren. Im voll besetzten Kultursaal heizte die Gruppe "de Zwa" mit den bekanntesten Hits von Ambros, Fendrich, Danzer, STS usw. kräftig ein und riss das Publikum zu Begeisterungsstürmen hin.

Es waren Zuhörer aller Altersgruppen anwesend – ein Beweis dafür, dass diese Musik kein Ablaufdatum hat und ans Herz gewachsen ist.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal beim Generationen-Stammtisch, den Gemeindemitarbeitern und den Kulturausschussmitgliedern herzlich für die tatkräftige Hife bei der Organisation und Durchführung des Konzerts bedanken.

Bernadette Schönbacher

Buchpräsentation "Erzählungen aus meiner Kindheit"

Bei der Eröffnung der Herbstwochen bot sich eine gute Gelegenheit, das neue Büchlein von Agnes Spitzer "Erzählungen aus meiner Kindheit" vor Einheimischen und Gästen zu präsentieren. Gespannt lauschten die Zuhörer/innen im voll besetzten Saal des Gasthofes Paunger, als Agnes Spitzer aus ihren Kindheitserinnerungen vorlas und einige ihrer Gedichte zum Besten gab.



Fotowettbewerb "weltweit Nix als Miesenbach"

Dass die Miesenbacher/innen auf allen Kontinenten unserer Erde unterwegs sind, hat der Fotowettbewerb, der von der Landjugend und dem Kulturausschuss veranstaltet wurde, bewiesen. Gesucht wurden dabei Fotos von "Nix als Miesenbach"-Stickern, die an allen erdenklichen Orten weltweit angebracht wurden. Der Originalität und Kreativität wurden dabei keine Grenzen gesetzt.

Die Miesenbacher/innen tragen die Heimat in die Welt hinaus.

Von den weit über 200 Einsendungen wurden von einer unabhängigen Jury die drei besten Fotos gekürt. Diese, sowie alle anderen Bilder, wurden bei der Preisverleihung am 4. Nov. 2017 präsentiert.

Eine ganz besondere Reise unternahm im vorigen Jahr Rafael Goldgruber, der ein eindrucksvolles Bild von seinem 6-monatigen Aufenthalt, hauptsächlich in Neuseeland und Australien, in einer Präsentation vermittelte. Gemeinsam mit einem Freund wagte er dieses Abenteuer, von dem er meinte: "Das kann ich nur jedem empfehlen - davon zehrt man wahrscheinlich ein Leben lang."

Die Landjugend und Gemeinde Miesenbach gratulieren den Gewinner/innen ganz herzlich und bedanken sich bei allen Einsender/innen für die vielen tollen Fotos bzw. für das Mitmachen beim Wettbewerb.



1. Platz: Lukas Schönbacher



2. Platz: Sonja Maderbacher

Jury

Anneliese Grabenhofer Redakteurin "Die Woche"

Georg SacklFotoclub Birkfeld

Mag. Irmgard Schneider Fachkoordinatorin für Bildnerische Erziehung Steiermark, Gym. Hartberg





3. Platz: Vanessa Goldgruber

Familie Hirzabauer wünscht der Bevölkerung von Miesenbach sowie allen Urlaubsgästen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!



Geburtstage

- Drebers Friedrich 75 J.
- Goldgruber Josefa 75 J.
- Fischer Margaretha 90 J.
- Grabner Franz 80 J.
- Grießauer Josef 80 J.
- Sitka Johanna 75 J.
- Maierhofer Johann 85 J.
- Spitzer Maria 75 J.
- Goldgruber Cäcilia 80 J.

Zwei Mitglieder unseres Seniorenbundes begehen im Dezember ihren Geburtstag:

- Maria Maderbacher 85 J.
- Maria Goldgruber 80 J.

Goldene Hochzeit

Monika und Erich Schiller

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

- Golgruber Maria
- Sorger Agnes
- Sorger Josef jun.



Seniorenbund Miesenbach

Der Seniorenbund Miesenbach kann auf ein interessantes, abwechslungsreiches Jahr 2017 zurückblicken.

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung am 15.12.2016 mit Neuwahl des Vorstandes und anschließender Weihnachtsfeier fand im Wildwiesenhof statt. Obfrau Juliana Doppelhofer, Stellvertreter Franz Doppelhofer, Schriftführer Josef Schneeflock und Kassier Josef Sorger wurden in ihren Funktionen einstimmig gewählt. Als Ehrengäste konnten Bezirksobmann Anton Paierl sowie Bgm. Karl Maderbacher begrüßt werden.

Die Weihnachtsfeier wurde gesanglich von Frau Maria Ebner gestaltet und Frau Agnes Spitzer umrahmte mit ihren selbstverfassten Gedichten die Feier. Im Rahmen der Veranstaltung wurden Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Der traditionelle Seniorenball fand am Faschingsdienstag im Gasthof Wetzelberger statt. Viele Teilnehmer aus anderen Ortsgruppen folgten der Einladung und ließen das Tanzbein zu den Klängen der "Olmbradler" schwingen.

Die gemeinsame Mutter/Vatertagsfahrt führte uns diesmal nach St.Nikolai/ Sausal. Im Ortsteil Waldschach – auf einer Anhöhe befindet sich eine Wallfahrtskapelle. Mit dem ortsansässigen Pfarrer Kristian Puska feierten wir den Gottesdienst. Nach der Mittagspause besichtigten wir das Schlüsselmuseum in Graz. Den harmonischen Tag ließen wir beim Buschenschank Spindler bei einer guten Jause mit Getränk ausklingen.

"Der Besuch des Huab'n Theaters auf der Brandlucken ist für uns schon ein Pflichttermin geworden."

Viele Mitglieder beteiligten sich bei der Besichtigung des Kräutergartens Pöllabauer sowie der Betriebsbesichtigung der Familie Stelzer, die Alpakas züchten, beide Betriebe befinden sich in Gasen.

Seit 10 Jahren findet die Sternwanderung mit den umliegenden Ortsgruppen auf die Wildwiese statt. Das zehnjährige Jubiläum wurde mit einer Bergmesse – zelebriert von Pfr. Mag. Roman Miesebner—würdig begangen.

Wie in den vergangenen Jahren gab es auch heuer einen "Oma-Opa-Enkel-Tag". Mit dem Traktorbummelzug ging es zum Rauchstubenhaus der Familie Grabenbauer, vlg. Schirner, nach Piregg. Staunende Kinderaugen verfolgten die Zubereitung des Sterzes am offenen Herdfeuer. Bei der Verkostung in der Rauchstube wurden bei den Erwachsenen so manche Erinnerungen an die sogenannte gute alte Zeit wach.





So wie jedes Jahr fand auch diesmal der Seniorenurlaub statt. Zur vollsten Zufriedenheit organisierte unser bewährter Busunternehmer Reini Hirzabauer die wunderschönen Urlaubstage.

Der Bezirkswandertag der Senioren fand in Koglhof statt. Neun Mitglieder unserer Ortsgruppe nahmen daran teil.

Bei herrlichem Wetter fand unsere erste Wasserwegwanderung statt. Über dreißig Mitglieder beteiligten sich und genossen die herbstliche Natur. Bei der Eishütte gab es eine Jause und bei der Hornschmiedmühle ein Stamperl zur Stärkung.

Ein besonderes Erlebnis hatte unser Mitglied, Frau Maria Hirzabauer, bei ihrer Fußwallfahrt nach Mariazell. Ein palzender Auerhahn querte ihren Weg und das Schauspiel konnte mittels Foto festgehalten werden.

Stellvertretend für alle teilnehmenden PensionistInnen wird ein Danke an unseren Bgm. Karl Maderbacher sowie Stv. Karl Paunger für den gut organisierten Tagesausflug nach Wr. Neustadt, Hohe Wand, Besichtigung des Erzherzog-Johann -Parks in Mönichkirchen sowie die Einladung zur Buschenschankjause ausgesprochen.

Ein Dankeschön gilt unserem Bürgerrmeister, unseren Gemeindebediensteten und Sponsoren für die Unterstützung der Anliegen des Seniorenbundes.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit und gute Zusammenarbeit im Seniorenbund bedankt sich die Obfrau, Juliana Doppelhofer, beim Vorstand und den ViertelvertreterInnen.

Der Seniorenbund wünscht allen Mitgliedern und Gemeindebewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2018!



Sportliche Aktivitäten

- Wöchentliches Seniorenturnen
- 14-tägiges Kegeln in Birkfeld
- Teilnahme Ortsmeisterschaften Eisschießen (3.Platz)
- Teilnahme Eisbezirksstockschießen (6.Platz)
- Teilnahme Zimmergewehrschießen (6.Platz)

"Von Oktober bis April gibt es den Seniorentreff. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen."





"Das Osterfeuer...

... am Karsamstag wurde traditionell nach dem Gottesdienst beim Bauhof entzündet und wir freuten uns, einige Gäste mit Speis und Trank zu begrüßen und dieses Brauchtum zu feiern."



Im Jahr 2017 hat sich bei der Landjugend Miesenbach auch über den Fotowettbewerb mit den unzähligen "nixalsmiesenbach-Pickerln" hinaus viel getan.

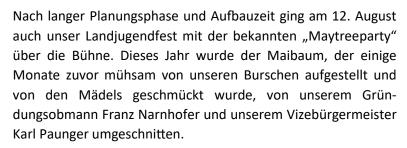
Am Anfang des Jahres stand das jährliche Theater auf dem Plan, welches den Namen "Das rotseidene Höschen" trug. Es wurde mit unserem Bürgermeister, Karl Maderbacher, der sich trotz seines Amtes die Zeit nimmt, mit uns zu proben, einstudiert. Ein herzliches DANKE dafür!

Als Belohnung für die fleißigen Helfer ging der heurige Skiausflug ins Skigebiet Saalbach Hinterglemm, wo wir drei spaßige Tage verbrachten. Zusätzlich war die Landjugend Miesenbach am Anfang des Jahres beim Tag der Landjugend mit viel Spaß vertreten.

Im April fand die Jahreshauptversammlung beim GH Hirzabauer statt. Unter der Leitung von Stefan Knoll und Sabine Kitting-Muhr, setzt sich der Vorstand aus Markus Sorger, Julia Sorger, Florian Goldgruber, Michael Goldgruber, Laura Grabner, Nadine Käfer, Harald Schachner, David Goldgruber, Antonia Sorger, Christoph Drebers und Armin Goldgruber zusammen. Dieses Jahr mussten wir uns leider von einigen Mitgliedern aus dem Vorstand verabschieden. Wir möchten uns bedanken und wünschen ihnen weiterhin alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Der erste Ausflug des neuen Vorstandes war der Kegel-Abend mit den Firmlingen, bei dem diese einen Einblick in den Verein bekamen.





Nachdem die letzten Arbeiten getan waren, hatten 5 Landjugendmitglieder noch nicht genug, und machten sich auf den Weg zur Mariazeller Kirche, und zwar zu Fuß bei plätscherndem Regen mit unserem ehemaligen Landjugendbeirat Geier Karl.

Als Dankeschön für die vielen tatkräftigen Mitglieder wurde ein Sommerausflug nach Kärnten organisiert, wo wir unseren Stress vom Landjugendfest vergessen konnten.

Im Sommer ist es nie ruhig um unsere Landjugend, da viele Veranstaltungen von anderen Vereinen besucht werden, wie z.B. das alljährliche Teichalmtreffen des Landjugendbezirks Weiz, bei dem wir heuer erstmals als Kellner und Abräumer eingesetzt wurden. Auch bei Vereinsturnieren, Bezirkssommerspielen und Festen von anderen Landjugendgruppen waren wir vertreten. Ebenfalls durften wir heuer den Dreifaltigkeitskirtag am Dorfplatz mit einem Schätzspiel mitgestalten, bei dem der Wadenumfang der gesamten Vorstandsmitglieder erraten werden musste. Gratulation an den Schätzmeister!







Auch unsere musikalische Tradition blieb dieses Jahr bestehen. Wir umrahmten die Messen am Muttertag, beim Erntedankfest und die Messe im Advent.

Für die Stärkung des Zusammenhalts in der Ortsgruppe begaben wir uns im Oktober auf die Burg Lockenhaus, um das Leben von Rittern kennenzulernen und wie solche zu speisen.

Das Jahr 2017 war für unseren Verein ein voller Erfolg, und wir freuen uns auf das nächste Jahr. An alle, die die Landjugend unterstützten, ein großes DANKE-SCHÖN!

"Es sats mei Leben und meine best'n Freind, es sats mei wir, und mei für immer vereint."

Die Landjugend Miesenbach wünscht der gesamten Bevölkerung, sowie allen Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!





"Im September...

... fand die Hochzeit von unserem langjährigen Obmann Peter Geier und seiner Veronika statt, bei der wir vor der Kirche spalierstanden und im Anschluss auch noch gaukelten."



"Für das Erntedankfest...

... liefen die Vorbereitungen schon in den Tagen davor auf Hochtouren, denn die Erntekrone wurde neu gebunden und die Kirche wurde festlich mit Gaben der Natur geschmückt."



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Auf Ihr Kommen freut sich die U Miesenbach



Musikverein Miesenbach

Das Jahr begann für den MV Miesenbach traditionellerweise mit der musikalischen Umrahmung der Neujahrsmesse, im Laufe des Jahres folgten einige Veranstaltungen und besondere Anlässe, bei denen wir teilnehmen durften. Der Osterweckruf wurde wieder gespielt und bei unserem Frühjahrskonzert, unter der Leitung von Kapellmeister Wolfgang Haberl, wurden wir im ausverkauften Kultursaal für unsere anstrengenden Probenarbeiten gebührend belohnt.

Unseren "Jubeltag", den Tag der Blasmusik am Fronleichnamstag, feierten wir mit der Gestaltung der heiligen Messe. Im Juli nahmen wir bei der Marschierwertung, die im Rahmen des Bezirksmusikertreffens stattfand, mit großem Erfolg teil. Weiters durften wir beim Blumenkorso in Fischbach im September bei der feierlichen Parade mitwirken und so die Veranstaltung unterstützen.



Ein Ausflug folgte Anfang Oktober: die bereits legendäre Fahrt zur Rosa Wiener Wiesen, auf die wir uns schon jedes Jahr sehr freuen. Wir durften auf der Wiener Wiesen mit einem Frühschoppen die Gäste in Schwung bringen. Ein herzlicher Dank für die Einladung an Benno und Stephanos!

"Ohne Nachwuchs spielt koa Musi!", dieser Satz hat uns das heurige Jahr intensiv beschäftigt und begleitet. Gemeinsam haben wir versucht, Ideen zu entwickeln und eine Plattform zu schaffen, um auf uns aufmerksam zu machen und mit den Kindern und Eltern ins Gespräch zu kommen. Wir sorgten mit den Musizwergen beim Faschingsfest für Unterhaltung, besuchten die Volksschule und

den Kindergarten mit unseren Instrumenten und organisierten die Musi Ralley. Eine kleine und feine Veranstaltung, bei der unsere kleinen Gäste die Musik spielerisch entdecken und Eltern sich von uns Musikern Infos holen konnten. Deswegen sind wir sehr stolz, dass wir genügend Kindern Gusto auf Musik gemacht und so einen Blockflöten-Unterricht in Miesenbach zustande gebracht haben.

Konzert 2018

"Wir möchten bereits jetzt alle herzlich zu unserem

Frühjahrskonzert am Samstag, 14. April 2018,

einladen. Wir freuen uns auf euer Kommen!"

Beginn: 19.30 Uhr

"Wir hoffen, unsere kleinen Talente haben Freude am Musizieren und bereichern in ein paar Jahren unseren Verein." :)

Ein Danke gilt auch allen, die uns im Laufe des Jahres unterstützt haben, stellvertretend möchten wir unsere "Musiheim-Engerln" Erika Goldgruber und Helga Gaulhofer nennen.

Auch heuer sind unsere Beitragssammler wieder unterwegs. Wir möchten uns schon im Voraus für die gute Aufnahme und die finanzielle Unterstützung herzlich bedanken.

Wir wünschen ALLEN ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

Musikverein Miesenbach





Sparverein Eichenfass

Den Höhepunkt im abgelaufenen Vereinsjahr bildete der Ausflug nach Wien mit einer interessanten Führung im "Hohen Haus", im Parlament.

Ebenso beeindruckend war der anschließende Besuch der Myra-Wasserfälle im Piestingtal. Bei gemütlichem Beisammensein im Buschenschank Haubenwaller in Pöllauberg fand dieser schöne Tag einen geselligen Abschluss.

Der Vereinsvorstand des Sparvereines Eichenfass wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das bevorstehende Jahr 2018!





Wir und das grüne Gewissen.



Ihre persönliche Betreuung vor Ort

PETER ZINK

Tel.: (+43 664) 114 31 23 peter.zink@uniqa.at



"Natürlich durfte ein Vereinsausflug nicht fehlen, der, wie könnte es anders sein, ins Puchmuseum nach Graz geführt hat."





Die Wildwiesenböcke

Liebe Miesenbacherinnen, liebe Miesenbacher, liebe Puchfans!

Danke für die Möglichkeit, in der Gemeindezeitung über unseren jungen Verein "Die Wildwiesenböcke" zu berichten.



Unser Verein besteht zurzeit aus 43 Mitgliedern, davon sind 34 Böcke und 9 Böckinnen, sowie ein umfassender Fuhrpark. Unser ältestes Mitglied stammt aus dem Jahre 1949, unser ältestes Motorrad wurde 1929 erbaut.

Das Jahr 2017 war für die Wildwiesenböcke ein Jahr mit kleineren und größeren Ausfahrten in die Nachbargemeinden Fischbach, Koglhof, Sonnhofen und Vornholz zur 20-Jahr-Feier Puchclub Vornholz, wo anschließend im Stift Vorau eine Motorradsegnung stattfand, der viele Gleichgesinnte beiwohnten.

Weiters nahmen wir aktiv am Gemeindeleben teil, wie z.B. Wolfgrubenfest, Maytreeparty, Zimmergewehrschießen und einem Grillabend auf unserem Namensberg, der Wildwiese.

"Es war uns auch eine Freude, beim traditionellen Dreifaltigkeitskirtag am 11.6.2017 bei der Oldtimerparade mitzufahren."

Am 2.9. 2017 hatten wir die Ehre, bei der Hochzeit von unserer Böckin Bianca und Christian Schafferhofer Spalier zu stehen.

Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden Böcke und Böckinnen, sowie unseren Gründer und Vereinsobmann Herrn Johann Tösch, der uns immer mit Rat, Tat und Werkzeug unterstützt.

Wir wünschen ALLEN ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch, sowie allzeit gute Fahrt im Jahr 2018.

Die Wildwiesenböcke und -innen

Fachinstitut
ARZBERGER
8255 St. Jakob im Walde
Tel. 03336-8239
WOHJühlen

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit für das neue Jahr!

Ihr Fachinstitut für Massage und med. Fusspflege Arzberger

Terminvereinbarung im Florianihof Wetzelberger unter Tel. 03174/8227

Gemeinde Miesenbach Terminkalender

Jänner – Dezember 2018

	Jänner 2018	
1.1.	Neujahrsmesse; Pfarrkirche 10.15	Musikverein
3. u. 4.1.	Sternsingen	Pfarrgemeinde
5. und 6. 1.	Theater; Kultursaal Beginn: 19:30 h (5.1.), 17:00 h (6.1.)	Landjugend
13.1.	Jahreshauptversammlung Musikverein; Gh. Hirzabauer 19.00	Musikverein
14.1.	Ortsschitag; Schilift Wiesenhofer 13.30	UFC
20.1.	Ortsmeisterschaften; Eisbahn 07.30 u. 13.00	ESV
28.1.	Altensonntag; Pfarrheim 14.00	Pfarrgemeinde
	Feber 2018	
3.2.	Maskenball; Wildwiesenhütte 20.00	UFC
4.2, 1013.2	Ripperlessen; Gh. Paunger	Gh. Paunger
13.2.	Seniorenball; Gh. Hirzabauer 14.00	Seniorenbund
18.2.	Jahreshauptversammlung; Gh. Hirzabauer 11.30	ÖKB
24.2.	Mannschaftsschnapsen, GH Hirzabauer 17.00	Sparverein Lindenwirt
	März 2018	
2.3.	Wehrversammlung; Gh. Wetzelberger 19.00	FF
4.3.	Kunigundensonntag; Pfarrpatronin Hl. Kunigunde 10.15	Pfarrgemeinde
7 21.3.	Jahrhundertfeier Nah&Frisch Hirzabauer	Kaufhaus Hirzabauer
11.3. und 18.3.	Essen wie anno dazumal 11.00 – 14.00	GH Hirzabauer
16.3.	Kindergarteneinschreibung 13.00 - 15.00	Kindergarten Miesenbach
17.3.	Preisschnapsen; Gh. Paunger 18.30	Sparverein Eichenfass
18.3.	Familienkreuzweg 14.00	Pfarrgemeinde
22. – 25.3.	Eröffnungsreise Porec	Bus – Mietwagen Hirzabauer
25.3.	Palmsegnung 4. Kreuzwegstation 10:00	Pfarrgemeinde
29.3.	Gründonnerstag-Abendmahlfeier 19.00	Pfarrgemeinde
30.3.	Karfreitag-Andacht 15.00	Pfarrgemeinde
31.3.	Feuersegnung; Friedhof 07.30	Pfarrgemeinde
31.3.	Anbetung, anschließend Fleischweihe 10.00 - 11.00	Pfarrgemeinde
31.3.	Karsamstag-Auferstehungsfeier 20.00	Pfarrgemeinde
31.3.	Osterfeuer beim Bauhof 21.30	Landjugend
	April 2018	
1.4.	Osterweckruf 05.00	Musikverein
14.4.	Frühlingskonzert; Kultursaal 19.30	Musikverein
21.4.	Generalversammlung mit Neuwahlen, Gh. Wetzelberger 19.00	Landjugend
21.4. – 4.5.	Frühlingswochen	Tourismusverein
29.4.	Erstkommunion 10.15	Pfarrgemeinde
	Mai 2018	
5. – 6.5, 10 13.5, 19. – 21.5	Cordon-Bleu-Tage	Gh Paunger
5.5.	Sänger- und Musikantentreffen 19.00	Kulturausschuss Gemeinde
6.5.	Floriani - Sonntag	FF

11.5.	Muttertagsfahrt	Seniorenbund	
13.5.	Muttertagsmesse 10.15	Landjugend	
20.5.	Pfingstfest; Pferdehof Hahn 11.00	RC Hahn	
21.5.	Fußwallfahrt Pöllauberg Dorf: 6.30; Schloffereck: 7.00	Pfarrgemeinde	
	Maiandacht Termin lt. Pfarrblatt	Pfarrgemeinde	
27.5.	Dreifaltigkeitskirtag 10.15	TV, BB, PGR, LJ, WB	
31.5.	Fronleichnam; Tag der Blasmusik, Tag der offenen Tür	Pfarrgemeinde, Musikverein, FF	
31.5.	Fronleichnam; Gh Paunger 9.30	ÖKB	
	Juni 2018		
3.6.	Familienwandertag EVG-ÖKB; Bauhof Start 7.00 – 12.00	ÖKB	
10.6.	Firmung; Birkfeld	Pfarrgemeinde	
16.6.	Hoffest, vlg. Gruber	Reitverein Miesenbach	
21.6.	Sonnwendfeuer 20.00	Tourismusverein	
24.6.	Fußwallfahrt nach Strallegg Dorf 6.30	Pfarrgemeinde	
28.6.	Sternwanderung Wildwiese 14.30	Seniorenbund	
29.6. – 31.8.	Grillabend jeden Freitag 17:00	Wildwiesenhütte	
	Juli 2018		
7.7.	Kleinfeld Fußballturnier mit Soccerparty 12.00	UFC	
8.7.	Familiengottesdienst 10.15	Pfarrgemeinde	
22.7.	Schloffereckfest 11.30	FF	
28.7.	Wolfgrubenfest 14.00	SPÖ	
	August 2018		
1.8.	Gästefest, Dorfplatz 15.00	Tourismusverein	
5.8.	Turmlauf; Wildwiese	UFC	
11.8.	Landjugendfest und Maytreeparty; Bauhof	Landjugend	
19.8.	Fußwallfahrt nach Pongrazen Dorf: 6.00; Schloffereck: 6.30 Pfarrgemeinde		
24. – 25.8.	Fußwallfahrt nach Mariazell Dorf: 5.00	Pfarrgemeinde	
31.8. – 1.9.	Dead Man Walking	Verein DMW	
	September 2018		
8. – 9.9.	Orientierungslauf, österr. Staatsmeisterschaften, Wildwiese 8.9. Start 14.00, 9.9. Start 10.00	Burgenländischer Orientie- rungslaufverband	
10. – 13.9.	Herbstausflug Südtirol	Seniorenbund, Taxi Hirza- bauer	
9.9.	Familiengottesdienst 10.15	Pfarrgemeinde	
29.9. – 13.10.	Herbstwochen	Tourismusverein	
30.9.	Erntedank	Pfarrgemeinde, LJ	
	Oktober 2018		
26 28.10.	Gansl Essen	Gh. Paunger	
1. – 4.11. 26.10.	Herbstfest, Wildwiesenhütte 11.00	GH Weber	
		ÖKB	
27.10.	Zimmergewehrschießen; Wildwiesenhütte 09.00 und 13.00		
27.10.	Wildwiesenparty	UFC	

	November 2018		
1.11.	Allerheiligen, Gedenkfeier	14.00	ÖKB, FF, Pfarrgemeinde
9.11.		18.30	Kulturreferat
	Veranstaltungskalendersitzung; Gemeindeamt	18.30	Gh Weber
10.11. – 2.12.	Wildwochen; Gh Weber		
11.11.	Ehesonntag	10.15	Pfarrgemeinde
17.11.	Sparvereinsauszahlung; Gh. Wiesenhofer	19.00	SV Hinterleiten
30.11.	Adventkranzsegnung; Pfarrkirche	18.30	Pfarrgemeinde
	Dezember 2018		
2.12.	Sparvereinsauszahlung; Gh. Paunger	11:30	SV Eichenfass
5.12.	Krampustreiben; Dorfplatz	17.00	FF
6.12.	Nikolausfeier; Kultursaal	17.00	Pfarrgemeinde
8.12.	Sparvereinsauszahlung, Gh. Hirzabauer	11.30	SV Lindenwirt
12.12.	Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier	11.00	Seniorenbund
15.12.	Rorate; Pfarrkirche	06.30	Pfarrgemeinde
16.12.	Weihnachtsmesse	10.15	Landjugend
16.12.	Weihnachtsfeier Feuerwehr; Gh Wetzelberger	11.30	FF
16.12.	Weihnachtlicher Abend mit Chor Cantiamo; Pfarrkirche	19.00	Cantiamo
22 23.12.	Herbergssuche	19.00	Pfarrgemeinde
24.12.	Friedenslicht; Feuerwehrhaus 8.00	- 10.00	FF
24.12.	Krippen- Kinderandacht; Pfarrkirche	16.00	Pfarrgemeinde
24.12.	Christmette; Pfarrkirche	21.30	Pfarrgemeinde
26.12.	Stefaniritt mit Pferdesegnung; Dorf	11.00	Reitclub Hahn und Reitverein Miesenbach
27.12.	Hl. Messe f. verstorb. Mitglieder und gemeinsamer Mittag	gstisch	Seniorenbund
28 30.12.	Theater der Landjugend; Kultursaal		Landjugend
28.12.	Unschuldiger Kindertag; Kindersegnung	10.15	Pfarrgemeinde
31.12.	Jahresabschlussgottesdienst	10.15	Pfarrgemeinde
31.12.	Silvestermenü	19.00	Gh Weber



Abfuhrkalender 2018

Abfuhr mit Seitenlader Behälter bitte entsprechend beistellen!

RESTMÜLL

Do. 25.01.18

Do. 22.02.18

Do. 22.03.18

Do. 19.04.18

SA*.19.05.18

Do. 14.06.18

Do. 12.07.18

Do. 09.08.18

Do. 06.09.18

Do. 04.10.18

SA* 03.11.18

Do. 29.11.18

SA* 29.12.18

* ACHTUNG GEÄNDERTE ABFUHRTAGE

Kunststoffverpackungen Gelbe Säcke

Sammelplatz Bauhof! Bitte bringen Sie max. 2 Tage vorher die gelben Säcke zum Bauhof! Abholung jeweils 05.30 Uhr früh!

Mittwoch 31.01.2018

Montag 12.03.2018

Donnerstag 26.04.2018

Montag 04.06.2018

Montag 16.07.2018

Mittwoch 29.08.2018

Donnerstag 11.10.2018

Donnerstag 22.11.2018

Bitte nur org. "Geibe Säcke" verwenden! Andere Säcke dürfen nicht angeliefert werden!

Sperrmüll Problemstoffe



Fr. 06. April 12-16 h Fr. 05. Okt. 12-16 h

ev. Änderungen vorbehalten, Terminänderungen werden rechtzeitig ausgeschrieben!

Altpapier

Montag 29.01.2018

Montag 26.03.2018

Samstag 26.05.2018

Montag 16.07.2018

Montag 10.09.2018

Montag 05.11.2018

Montag 31.12.2018

Vier Floras und eine Marke, die (sich) abhebt

Gewohntes wird nur allzu schnell zur Selbstverständlichkeit – so ergeht es vielleicht dem einen oder anderen mit unserem schönen Blumenschmuck im Ort. Die geschmackvollen Blumenarrangements in den Kistchen sind ein Blickfang für Einheimische und Gäste und werten das Ortsbild entsprechend auf.

Der unermüdliche Fleiß von Susanne Maderbacher und ihren Helferinnen machte sich bezahlt: Es kam nicht von ungefähr, dass Miesenbach beim heurigen Blumenschmuckbewerb vier Floras erzielte.

Blumenkorso in Fischbach

Den Höhepunkt im Blumenjahr stellte wohl der Blumenkorso in Fischbach dar, bei dem unsere Marke mit einem Heißluftballon abhob und unsere Blumenkönigin Rita Sorger das Zepter an ihre Nachfolgerin übergab.

Ein großes Dankeschön ergeht an Susanne Maderbacher und alle Helfer/innen rund um den Blumenschmuck und den Blumenkorso für ihren tollen Einsatz sowie an Rita Sorger für ihre großartige Regentschaft. Sie alle sind wichtige Botschafter unserer Gemeinde, die die Marke "nix als Miesenbach" weit hinaustragen.



terra 🚱





MARKO X

ASPHALT – PFLASTERUNGEN AUSSENANLAGEN BETONBAU – KANALBAU

> Tel. 03172/2485 www.marko-weiz.at

Freiwillige Feuerwehr Miesenbach

Liebe Miesenbacherinnen und Miesenbacher!

Ich möchte am Ende des Jahres 2017 im Folgenden einen Überblick über die Arbeit in unserer Feuerwehr geben. Gott sei Dank sind wir im laufenden Jahr von größeren Naturkatastrophen verschont geblieben. Auch bei den technischen Einsätzen war ein Rückgang zu verzeichnen. Zwei besondere Einsätze möchte ich davon erwähnen. Es waren dies die beiden großen Wirtschaftsgebäudebrände am Heiligen Abend 2016 und am 10. August, jeweils in der Gemeinde Birkfeld. Bei beiden Bränden kamen uns die gute Ausrüstung und der hohe Ausbildungsstand unserer Feuerwehrkameraden sehr zugute. Wir konnten zwar die Wirtschaftsgebäude nicht retten, aber

in beiden Fällen nahe liegende Wohnhäuser soweit schützen und erhalten, dass die Schäden relativ gering blieben.

Meinem Vorgänger, LM Erich Frieß, möchte ich für seine fünfjährige Tätigkeit im Kommando der FF Miesenbach danken. Unter seiner Führung wurde im letzten Jahr die Ersatzbeschaffung des in die Jahre gekommenen Mannschaftstransportfahrzeuges beschlossen und ausgearbeitet. Nach der Festlegung der Ausstattung wurde heuer im März mit dem Aufbauer (Porsche Wr. Neustadt) vereinbart, das Fahrzeug bis Ende Juni fertigzustellen. Ich möchte mich bei Bürgermeister Karl Maderbacher und dem Gemeinderat für die Mittel, lukriert aus einer Bedarfszuweisung des Landes, bedanken. Somit konnte dieses Fahrzeug ohne zusätzliche Belastung des Gemeindebudgets angeschafft werden. Das ausgeschiedene MTF wurde recht erfolgreich an die FF Koglerau, Gemeinde Gramastetten, nahe Linz, verkauft. Es wird weiterhin als Einsatzfahrzeug benutzt. Da es der Wettergott gut mit uns gemeint hat, war das Schloffereckfest mit der Segnung des neuen MTF durch Pfarrer Roman Miesebner und den Volksschulkindern als Fahrzeugpaten, anlässlich eines feierlichen Gottesdienstes, ein voller Erfolg. Besonderer Dank geht an die Elternvertreterinnen Marianne Pötz, Sandra Sorger, Martina Pötz und Evelyn Geyregger.

"Young Fire Trophy"

"Bei der heuer bereits zum dritten Mal durchgeführten "Young Fire Trophy" konnte einer großen Anzahl von Kindern auf spielerische Weise die Feuerwehr nähergebracht werden. Gedankt sei Familie Pack, die den Platz, auf dem dieser Bewerb stattfand, wieder kostenlos zur Verfügung gestellt hat."

Ein weiterer Schwerpunkt im heurigen Jahr war die Evaluierung des Löschwasser-Bezugsstellenplanes

Mitte Mai fand eine Begehung von natürlichen Löschwasserteichen statt. HBI a. D. Gerald Arbesleitner hat den Anstoß gegeben, in diesem Bereich tätig zu werden, da einige der Teiche bereits stark verschlammt bzw. schon zugeschüttet waren. Nachdem die wasser- und naturschutzrechtlichen Fragen geklärt waren, fand ein Treffen mit dem Bürgermeister und den Grundbesitzern statt. Alle Grundbesitzer stehen hinter diesem Projekt und leisten auch einen finanziellen Beitrag. Mein Dank gilt auch BM Karl Maderbacher und dem Gemeinderat für die rasche und unbürokratische finanzielle Unterstützung. Somit konnte die Vereinbarung, zwei Teiche heuer im Herbst und zwei Teiche im Frühjahr 2018 zu sanieren, in Angriff genommen werden. Heuer wurden die Teiche Weiglhofer Gerhard (ab sofort ca. 250.000 Liter Löschwasser) sowie Grabner Hannes/ Schloffereck (ab sofort ca. 200.000 Liter) fertiggestellt. Besonderes Augenmerk wurde auf Zufahrt, Pumpenstandplatz und ganzjährige Benutzbarkeit gelegt. Im Frühjahr folgen dann die Teiche Narnhofer Norbert und Ebner Andreas. Als Fachmann wurde Ehrenlöschmeister und Erdbauunternehmer Othmar Weber zu Rate gezogen. Er hat mit seinem umfangreichen Wissen die bisherigen Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit erledigt.







Eine weitere Löschwasserbezugsstelle wird ebenfalls im Frühjahr adaptiert. Gemeinsam mit der FF Strallegg wird auf Anregung von Besitzer Stefan Pötz, vlg. Kirchberger, dessen Güllegrube in einen Löschwasserbehälter mit 450.000 Litern Fassungsvermögen umgewandelt.

Ein Hauptaugenmerk lag auf dem Bemühen um neue Mitglieder

Nachdem OBI Daniel Kern und meine Wenigkeit mit dem Bemühen angetreten waren, neue Mitglieder zu unserer Wehr zu bringen, lag natürlich das Hauptaugenmerk darauf, dies auch sinnvoll und werbewirksam umzusetzen; wie wahrscheinlich bekannt ist, mit sehr professioneller Unterstützung. Anfang März starteten wir mit einer eigenen Facebookseite. Dazu hat der Chef der Firma CIDCOM/Wien, Herr Stephanos Berger, für die FF Miesenbach eine eigene Werbelinie kreiert, die riesiges Echo im Internet und in den sozialen Medien gefunden hat. Die von Herrn Berger produzierten Videos haben mittlerweile über 60.000 Menschen auf Facebook bzw. Youtube gesehen. Auch Plakate, Flyer und Werbebanner wurden von ihm entworfen und hergestellt. Am Dreifaltigkeitssonntag waren wir beim Kirtag mit einer Werbeaktion vertreten. Ich möchte hiermit Herrn Stephanos Berger aufrichtig "Danke!" sagen, ihm für seine Ideen und sein Engagement für die Feuerwehr Miesenbach, aber in weiterer Folge auch für unser aller Sicherheit danken, denn durch diese gezielte Werbung haben sich 11 junge Frauen und Männer bereit erklärt, der FF Miesenbach beizutreten. Herr Berger lebt selbst den Grundsatz der Freiwilligkeit. Seine umfangreichen Tätigkeiten hat er komplett honorarfrei bereitgestellt.

Wir hatten auch die Ehre, einigen Kameraden zum Geburtstag zu gratulieren. EBM Ernest Hirzabauer und EHLM Franz Grabner feierten ihren 80. Geburtstag. Beiden langjährigen Ausschussmitgliedern wurden vom Kommando Geburtstagswünsche und Präsente überbracht. Ein trauriger Anlass war das Ableben von ELM Ernest Goldgruber. Er verstarb am 11. Mai 2017. Kamerad Goldgruber war insgesamt 71 Jahre Mitglied unserer Feuerwehr. Viele Kameraden begleiteten ihn auf seinem letzten Weg.

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen werden, wie alljährlich, Feuerwehrkameraden in jedes Haus in der Gemeinde einen Kalender/2018 bringen und um Unterstützung für das kommende Jahr ersuchen. Ich danke abschließend mei-

nen Kameraden im Feuerwehrausschuss, allen voran OBI Daniel Kern, für den unermüdlichen Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr Miesenbach.

Zum Abschluss möchte ich eine ruhige Adventzeit, frohe Weihnachten, ein gesundes, erfolgreiches und

GUTES NEUES JAHR 2018

wünschen.

Euer Feuerwehrkommandant HBI Christoph Mariacher

Ehrungen und Auszeichnungen im heurigen Jahr

Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes:

OLM d. V. Heribert Wetzelberger LM Daniel Sitka LM d. F. Helmut Narnhofer

Verdienstzeichen 3. Stufe des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz:

LM Erich Frieß

Für die langjährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens die

Medaille für 50 Jahre:

ELM Othmar Weber

Medaille für 25 Jahre:

HBI a. D. Gerald Arbesleitner
BM Helmut Maierhofer





Chronik unseres Ortsverbandes

"Unser ehemaliger Volksschuldirektor Josef Lechner, ein gebürtiger Strallegger, hat im Jahre 1989, in seiner Pension, diese Chronik gestaltet und mit seiner wunderbaren Handschrift und peniblen Nachforschungen ein Werk hinterlassen, welches in dieser Form wohl kaum anderswo zu finden ist."



Neue Mitglieder

"Reinhard Hirzabauer und Peter Weber sind unserem Verein beigetreten.

Wir heißen sie herzlich willkommen."



Kameradschaftsbund Miesenbach

Geschätzte Bevölkerung!

Der Kameradschaftsbund Miesenbach mit seinem ehemaligen Namen "Heimkehrerbund" besteht schon fast 100 Jahre. Die erste nachweisliche Veranstaltung ehemaliger Kriegsteilnehmer des Ersten Weltkrieges (28. Juli 1914 – 3. Nov.1918) fand am 23. November 1919 in Form eines Heimkehrerfestes statt. In der Schulchronik der Volksschule Miesenbach ist darüber ausführlich berichtet. Erst sieben Jahre später, am 27. Feber 1926 erfolgte die offizielle Gründung einer Heimkehrer-Ortsgruppe durch den ehemaligen Oberlehrer und Chronisten Hans Koschuta. Der Bau eines Kriegerdenkmales mit den Namen der gefallenen Soldaten wurde beschlossen. Schon am 29. Mai 1926 fand die feierliche Enthüllung des Kriegerdenkmales, welches beim Haupteingang des Friedhofes Platz fand, statt. Über weitere Aktivitäten der Heimkehrer ist bis zum Jahre 1952 in der Schulchronik nichts vermerkt. Das heißt jedoch nicht, dass der Verein in irgendeiner Form nicht tätig gewesen wäre. Sicher war die Arbeit durch die politischen Verhältnisse in den Dreißiger-Jahren stark beeinträchtigt. Soweit ein kurzer Auszug aus der Chronik unseres Ortsverbandes über die Gründerzeit.

Bestand früher der Ortsverband nur aus Mitgliedern, welche Kriegsteilnehmer waren, so sind heute nur mehr, dank eines langen friedlichen Zeitraumes, alle Mitglieder ehemalige Soldaten des Bundesheeres oder auch Personen, die dem ÖKB aus kameradschaftlichen Motiven beigetreten sind. Die Aktivitäten unseres Vereines haben sich in den letzten Jahren sehr verändert. Das Gedenken an unsere gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege steht nach wie vor ganz oben.

"Mit diesem Wachhalten der Vergangenheit wollen wir bezwecken, dass solch Unheil, wie es Kriege sind, niemals wieder passiert. "

Die Pflege von Kameradschaft durch den Besuch von Veranstaltungen bei anderen Ortsverbänden ist uns sehr wichtig. Viele sportliche Aktivitäten wie Wandertage, Sportveranstaltungen wie Fußballturniere, Eisschießen, Zimmergewehrschießen und sportliche Bewerbe am Schießstand, bieten verschiedenste Möglichkeiten für unsere Mitglieder.

Aus den vielen Geburtstagen dieses Jahres dürfen wir unserem Ehrenmitglied und langjährigen Obmannstellvertreter Franz Grabner zu seinem 80. Geburtstag besonders gratulieren. Er war das erste Mitglied im Ortsverband, welcher kein Kriegsteilnehmer war.

Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen allen Kameraden mit ihren Familien sowie der gesamten Bevölkerung von Miesenbach ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018.

Für den Ortsverband

Obmann ÖR Hans Sorger Obmannstv. Karl Pötz Obmannstv. Norbert Kitting-Muhr Schriftführer Sepp Schneeflock Sportreferent Sepp Köstner Thomas Ebner

Sportliche Ergebnisse 2017

ÖKB-Ortsmeisterschaft Zimmergewehrschießen kombiniert mit Darts/ Wildwiese:

1	Grommichl Jun.	361 Punkte
2	Sportverein	313 Punkte
3	Grommichl Sen.	307Punkte
4	ÖKB	295 Punkte
5	Jäger	292 Punkte
6	Senioren	289 Punkte
7	FPÖ I	287 Punkte
8	Sparverein Hinterleiten	267 Punkte
9	ESV	254 Punkte
10	Reitclub Hahn	253 Punkte
11	Musik	252 Punkte
12	F.Feuerwehr	244 Punkte
13	Sparverein Eichenfaß	231 Punkte
14	FPÖ II	229 Punkte
15	Landjugend	229 Punkte
16	Reitverein Miesenbach	216 Punkte
17	Wildwiesenböcke	195 Punkte
18	Lahner	189 Punkte



Tagesbester:

Grabner Rene 101 Punkte

Schlusslicht:

Kitting Katharina 19 Punkte

Ergebnisse Pistolenschießen

1.Pötz Reinhard 30 Ringe

2. Arbesleitner Gerald 29 Ringe

Milchrahm Franz 29 Ringe

Grabner Rene 29 Ringe

Bei Gleichstand wurde die Anzahl der beschossenen Scheiben herangezogen.

Bei den Bezirksmeisterschaften mit dem STG 77 beteiligten sich 5 Kameraden:

Grabner Rene 98 Ringe
Pötz Karl 96 Ringe
Ebner Thomas 94 Ringe
Pötz Reinhard 85 Ringe
Grabner Julian 83 Ringe





Die Mitarbeiter der Bankstelle Birkfeld wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2018!

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen!





Nachwuchskicker in den jeweiligen Spielklassen:

Florian Weber Elias Schickbichler Alexander Mariacher Thomas Mariacher Raphael Schneeflock Lukas Schneeflock Jeremias Pöllabauer Johannes Ebner Stefan Winkler Andre Kölbl Stefanie Weber Lukas Pöttler Samuel Pöllabauer Leonie Lechner Alexander Winkler Stefan Sorger



Der UFC Raiffeisen Miesenbach berichtet

Wie jedes Jahr so ist es auch 2017 eine Freude, von der Nachwuchsarbeit in Miesenbach zu berichten. Vorab muss aber festgehalten werden, dass Miesenbach alleine keine eigenständige Jungendmannschaft ohne die hervorragende Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden und Vereinen melden könnte. Daher auch ein großes Dankeschön an Birkfeld, Waisenegg und Strallegg für die tolle gemeinsame Arbeit.

Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2017 zeigt, dass unsere Spielgemeinschaften tolle Erfolge einfahren konnten. Es gab fantastische Turniere und Spiele der U8/U9 von Peter Weber und Stefan Schneeflock, ebenso die U10 von Manfred Wetzelberger, auch die U11 von David Reitbauer und die U12 von Martin Gaulhofer.

Etwas schwerer war es für die U14 und die U16, nichts desto trotz können aus allen Spielen entsprechende Lehren gezogen werden.

Besonders großen Anklang fand und findet das Kinderturnen, das über das Projekt "Bewegungsland Steiermark" unter Leitung von Julia Sulzer abgewickelt wird. Der UFC Miesenbach möchte mit dieser Aktion allen Miesenbacher Kindern ein zusätzliches Sportangebot bieten, bei dem sie ihre sportlichen Fähigkeiten verbessern können.

Für unsere Spielgemeinschaft Oberes Feistritztal wurde ein neues Logo entworfen! Demnächst wird auch eine Facebook-Seite der SG Oberes Feistritztal online gehen. Wir bitten euch um kräftige Unterstützung und "likes" dazu.

"Für unsere Kampfmannschaft gab es ein Jahr mit vielen sportlichen Höhen und Tiefen."

Wir haben heuer am 28.01.2017 mit der Vorbereitung begonnen. Kadermäßig gab es keine Änderungen gegenüber dem Herbst. Mit vier gewonnenen Aufbauspielen startete man vom 6. Platz aus am 26.03.17 auswärts gegen den Herbstmeister aus Rollsdorf in die Rückrunde. Zum Ende der Saison hin wurden 3 Siege in Folge eingefahren, welche uns am Ende den hervorragenden 5. Tabellenplatz (beste Platzierung seit über 10 Jahren) sicherten.

In der Sommerpause wurde dann vom Steirischen Fußballverband die von uns seit über einem Jahr beantragte Klassenänderung durchgeführt. Mit Dienersdorf, Schönegg, den SG von Rabenwald/Sonnhofen II und Saifenboden/Pöllau II kamen vier Mannschaften aus dem Pöllauer Tal sowie der Absteiger Waisenegg in die 1. Klasse OST B.

In der heurigen Sommerpause gab es außerdem noch zwei Highlights für unsere Mannschaft. Konnte man überraschender Weise in Strallegg mit den Siegen gegen Waisenegg und Strallegg den Feistritztalcup gewinnen, so war das Erreichen der 3. Cuprunde gegen Krottendorf eine fast noch größere Überraschung.

Mit diesen Siegen gestärkt wollte man auch in der Meisterschaft für die eine oder andere Überraschung sorgen. Leider konnten die Leistungen von der Vorbereitung in der Meisterschaft nicht umgesetzt werden. Mit 2 Siegen, 4 Unentschieden und 5 Niederlagen beendet man die Herbstsaison auf dem 9. Platz.



Einer der Gründe dafür war sicherlich auch der Abgang von insgesamt 6 Stammspielern gegenüber der Frühjahrssaison. Trotzdem wollen wir im Frühjahr wieder voll motiviert durchstarten und eine tolle Saison für unsere Fans abliefern.

An dieser Stelle möchten wir uns wieder einmal bei allen Fans bedanken, die die wöchentlichen Ergebnisse nicht aus den Zeitungen nehmen, sondern die Spiele live, sowohl bei den Heim- als auch bei den Auswärtsspielen mitverfolgen und damit auch eine Unterstützung für unsere Mannschaft sind. Das dies nicht selbstverständlich ist, beweist die Tatsache, dass bei manchen Auswärtsspielen unserer Mannschaft mehr Miesenbacherinnen und Miesenbacher als Fans der Heimmannschaft zuschauen; Danke dafür!

Neben den fußballerischen Bewerben der Nachwuchsmannschaften und der Kampfmannschaft gab es so wie jedes Jahr viele weitere Projekte und Veranstaltungen:

- Schikurse, Schitraining und Ortsschitag beim Schilift Wiesenhofer
- Maskenball im Gasthof Weber
- Vereinsturnier und Soccerparty auf unserer Sportanlage
- Turmlauf und Almparty auf der Wildwiese
- Kinderturnen (Bewegungsland Steiermark) mit Kindergarten und Volksschule

"Danke für die tolle Zusammenarbeit und das motivierende Miteinander!"

Um all diese Aufgaben bewältigen zu können, bedarf es einer guten Verteilung der Bereiche innerhalb des Vereins und die Unterstützung von außen. Daher gilt der Dank in erster Linie allen Mitgliedern des Vorstands für die tolle Zusammenarbeit und das motivierende Miteinander! Dazu gehören auch die Damen vom Ausschank, die Ordner, "Platzeinzeichner", "Rasenpfleger", "Bewässerer" und die vielen weiteren Helfer, die zur Stelle sind, wenn man sie braucht. Vielen Dank an alle Trainer, die mit den Kindern sehr wertvolle Arbeit leisten! Wir möchten auch den Eltern danken, dass sie ihre Kinder zum Training und zu den Turnieren bzw. Spielen bringen und so einen wichtigen Beitrag für die Ausbildung unseres Nachwuchses leisten. Ohne euren unermüdlichen Einsatz für den Fußball würde es für unsere Kinder nur schwer möglich sein, ihrem liebsten Hobby nachzugehen.

Termine des UFC Raiffeisen Miesenbach

Schikurs für Anfänger:

3. – 5. Jänner 2018, Schilift Wiesenhofer

Schitraining für Kinder:

6. und 13. Jänner, 9.30 Uhr, Schilift Wiesenhofer

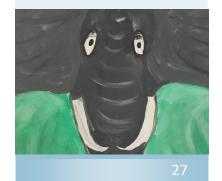
Ortsschitag:

14. Jänner, 13.30 Uhr, Schilift Wiesenhofer

Maskenball:

3. Februar, 19.30 Uhr, neu in der WILDWIESENHÜTTE





Immer aktuelle Informationen über Spieltermine, Ergebnisse, Veranstaltungshinweise sowie alles rund um den Fußball in Miesenbach gibt's auch im Internet:

www.ufc-miesenbach.at und

www.facebook.com/ ufc.miesenbach

Der UFC Raiffeisen Miesenbach berichtet

Ein großes Dankeschön geht an alle Organisationen und Firmen, die uns finanziell unterstützen. Dazu gehört in erster Linie die Gemeinde Miesenbach unter Bürgermeister Karl Maderbacher, aber auch die vielen Sponsoren, die uns durch Bandenwerbung oder Werbeeinschaltungen unterstützen.

Wenn man sieht, welcher enorme Aufwand hinter all den Aktivitäten steht und welche Begeisterung Sport und im Speziellen Fußball bei Kindern und Erwachsenen auslösen kann, so muss man allen Verantwortlichen des Vereines sehr herzlich für ihre Arbeit danken. Wir sind der festen Überzeugung, dass das, was hier getan wird, für das gesellschaftliche (und auch das wirtschaftliche) Leben in Miesenbach von großer Bedeutung ist!

Abschließend wünschen wir allen Miesenbacherinnen und Miesenbachern, den Fans des UFC-Miesenbach, Sponsoren und Vereinsmitgliedern frohe und erholsame Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Reinhard Pöllabauer, Obmann Manfred Zeiler, Sportlicher Leiter Emanuel Höller, Jugendleiter

Beachvolleyballplatz in Miesenbach?



In den vergangenen Monaten ist von einigen Miesenbachern der Wunsch nach einem Beachvolleyballplatz an mich herangetragen worden. Bei der Sitzung des Sportausschusses am 3. Oktober wurde dies mit Bürgermeister und Gemeindekassierin besprochen, wobei folgende Vorgehensweise beschlossen wurde:

Grundsätzlich steht die Gemeinde dem Vorhaben positiv gegenüber und würde sich an der Umsetzung beteiligen. Voraussetzung ist aber die Gründung eines Vereines, der bei der Errichtung behilflich und in weiterer Folge vor allem für die Erhaltung des Platzes verantwortlich ist.

Ich ersuche daher alle Beachvolleyballbegeisterten, sich bis Weihnachten bei mir zu melden, um die weiteren Schritte zu besprechen! Es würde mich sehr freuen, wenn wir dieses Projekt in die Tat umsetzen könnten.

Reinhard Pöllabauer, Obmann des Sportausschusses

KINDERSKIKURS

Für? Alle Miesenbacher/innen ab 3 Jahre (Anfänger)

Wo? Schilift <u>Wiesenhofer</u> in Miesenbach

Wann? Mittwoch: 03.Jänner 2018 - Freitag: 05.Jänner 2018

Treffpunkt: Mi: 03.Jänner um 9.30 Uhr im Gasthof Wiesenhofer

Kosten: 3 Tage (12 Std.) 80 € (OHNE LIFTKARTE)

Anmeldung: Mag. Julia Sulzer 0664/9248540 (bis 01.01.2018)

Mindestteilnehmerzahl: 5 Kinder



SV Taekwondo Kwon Baek Chonkwon Miesenbach

Nun geht auch schon das erfolgreiche Trainingsjahr 2017 zu Ende und der Verein startet hoffentlich wieder mit so viel Motivation und Energie in das neue Jahr. Was unser Verein in diesem Jahr alles erlebt hat, möchten wir ihnen jetzt in diesem kleinen Beitrag veranschaulichen.

Am Anfang des Jahres gingen die Trainings normal los und im Frühjahr fingen die Vorbereitungen für die Gürtelprüfung an. Sie wurden erfolgreich absolviert. Anfang Juni fuhr der Verein zu den Austrian Open Kyorugi Wettkämpfen nach Innsbruck, wo mehrere Nationen gegeneinander angetreten sind. Ende Juni fuhr der Verein nach Wien zum Austrian Open Poomse Wettkampf (Kampf gegen einen imaginären Gegner). Dort gab es verschiedene Schülerformen und Meisterformen zu beobachten.

Die jährliche Tradition, das sogenannte Trainingslager, verbrachten wir in Kärnten am Wörthersee. Wegen des schönen Wetters fanden die Trainingseinheiten in der warmen Sonne mit den Bocken, das sind Holzschwerter, die der Koordination und Geschicklichkeit dienen, statt. Nicht nur anstrengende und lustige Trainingseinheiten hatten wir dieses Jahr, sondern auch eine frische Abkühlung im See. Ein kleiner Ausflug nach Velden, um die Straßenkünstler und Feuerwerke zu betrachten, war



eines der vielen Highlights, die der Verein erlebte.

Unser Verein war aber nicht nur mit Training beschäftigt, sondern veranstaltete heuer zum ersten mal ein Brauchtumskrampuskränzchen in Miesenbach.

Im Winter fanden, wie jedes Jahr, die Gürtelprüfungen statt, die die Taekwondo Mitglieder erfolgreich absolvierten. Nach den Prüfungen feierten wir heuer beim Gasthof Hasiba in Miesenbach die Weihnachtsfeier und Gürtelübergabe der bestandenen Prüfungen.

Unser Verein freut sich auf einen schönen Start in das neue Trainingsjahr und auch ihnen liebe Leser einen schönen Start ins neue Jahr.

Landesmeisterschaft für Formenlauf

"Im November fand die Landesmeisterschaft für Formenlauf in Vorau statt, bei dem unser Verein teilgenommen hat, und einen sehr guten Erfolg mit

- 3 x Gold
- 1 x Silber sowie
- 1 x Bronze

erreicht hat."





"Frühlingswanderung"

"Auch heuer veranstaltete der Verein wieder seine Frühlingswanderung, die uns auf das Zeiseleck führte. Zahlreiche Vereinsmitglieder nahmen daran teil und ließen den gemeinsamen Wandertag bei einer gemütlichen Grillfeier am Zeiseleck ausklingen."





Jahresbericht des RC Hahn 2017

Das Jahr 2017 neigt sich wieder seinem Ende zu und auch heuer war es wieder ein lustiges und ereignisreiches Vereinsjahr für Jung und Alt.

Wir starteten mit einem gemütlichen Neujahrsritt. Gleich darauf folgte wieder das alljährliche Eisstockschießen in Miesenbach, wobei ein paar unserer Mädels ihr "Talent" zeigen konnten.

Weiter ging es im Februar, wo wir unseren brauchtümlichen Faschingsritt durch ganz Miesenbach machten. Vom Minion und Einhorn bis hin zu Cruella Devil mit ihrem Dalmatiner und einem Pferd als Keks verkleidet, war es natürlich spektakulär. Am 1. und 2. April stand dann der 2-Tagesritt nach Pöllau und wieder zurück in den Reitstall auf dem Programm.

Das traditionelle Pfingsfest

Dann kommen wir schon zu unserem traditionellen Pfingstfest. Ganz unter dem Motto "Im Galopp durch die Musikgeschichte" bereitete die Jugend des RC Hahn wieder ein tolles und actionreiches Showprogramm vor. Leider mussten wir aufgrund eines Reitunfalles einer Darstellerin aber vorzeitig abbrechen, da die Gesundheit und das Wohl der Personen vorgehen. Das junge Mädchen wurde zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht, und wir konnten zum Glück schon am nächsten Tag erfahren, dass ihr nichts Grobes zugestoßen ist. Trotz

> des großen Schreckens fand das Fest noch einen gemütlichen Abschluss. Im Namen des gesamten Vereines wollen wir uns für den zahlreichen Besuch bei unserem Fest herzlich bedanken.



Am 1. Juli ritten 3 Mädels nach Vorau zu den Pferdefreunden und stellten ihre Geschicklichkeit im dortigen Parcour unter Beweis. Neben ein paar Buschenschankbesuchen und einem Sommergrillfest im Reitstall stärkte auch der Ausflug zu den Karl-May-Festspielen nach Winzendorf-Muthmannsdorf die Vereinsgemeinschaft.

Am 9. September ging es dann für 5 Reiterinnen zum Oachkatzlritt nach Neustift bei Sebersdorf. Kaum vom Ritt zu Hause angekommen, machte sich dann auch schon eine junge Reiterin auf den Weg zum Eselrennen nach Vorau. Stolz kehrte sie mit dem verdienten 2. Platz im Wettrennen "Wer bringt den Esel am schnellsten von A nach B?" zurück. Dazu möchten wir unserer lieben Tanja nochmal sehr herzlich gratulieren.





Vom 6.- 8. Oktober fuhren 6 Reitermädels mit ihren Pferden nach Wörtherberg in das schöne Burgenland, wo wir wieder unseren 3-Tagesritt genießen konnten. Vom Wörtherberg führte uns der Ritt zur Römerhütte nach St. Lorenzen am Wechsel, wo wir übernachteten. Am 2. Tag ging es dann wieder zurück ins Burgenland und am 3. und letzten Tag ließen wir den Ausflug mit einem gemütlichen Wanderritt durch die langen Acker- und Wiesenwege ausklingen.

Ende Oktober trafen sich dann einige Mitglieder beim Sturm- und Maroni Fest im Reitstall. Der Weihnachtsritt sowie der traditionelle Stefaniritt am 26. Dezember und die Jahreshauptversammlung beim Gasthof Wiesenhofer krönen den Abschluss unseres Vereinsjahres 2017.

Wir wünschen allen Miesenbachern und Miesenbacherinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.



Für den RC Hahn

Herbert Hahn Obmann





Stefan Sch. aus St. Kathrein/H Neurodermitis, Augenrinnen



nachher

Mama von Stefan erzählt:

Stefan litt seit Geburt an unter starker Neurodermitis. Es quälten ihn extremer Juckreiz und Schlafstörungen, auch die Verdauung funktionierte nicht richtig; auch seine Augen tränten.

Bei Biosonie Bioresonanz wurden durch energetische Hilfestellungen zahlreiche Allergene und Nahrungsmittelunverträglichkeiten, sowie eine Belastung durch den
Darmpilz Candida ausgetestet. Danach haben wir unsere
Ernährung umgestellt. In weiteren Sitzungen wurden
diese Belastungen energetisch ausgeleitet und die Ausleitungsorgane wie z.B. Darm und Lymphe unterstützt;
sowie die Blockaden und Störfelder eliminiert.
Stefan's Beschwerden sind nach jeder Sitzung
weniger geworden, das Ergebnis begeisterte uns:
"Wir haben ein ZUFRIEDENES und GLÜCKLICHES
Kind!" Durch diese Erfahrung kann ich Biosonie
Bioresonanz nur weiterempfehlen!!!

Biosonie

Bioresonanz Irene
Humanenergetiker

03112/35 500 oder 0664/410 7 410 Energetische Hilfestellung bei:

Klassisch

- * Allergien
- * Neurodermitis, Hautausschläge
- Asthma, Heuschnupfen
- * Entzündungen
- * Rheuma
- * Migräne und andere Schmerzen
- * Darmprobleme (Verstopfung etc.)

Damprobleme (verstophul

AKTION

klassische Erstsitzung statt € 130,- um € 99,-

Gewichtsreduktion Erstsitzung statt € 100,- um € 79,-

Gewichtsreduktion

- Energetisch austesten, welche Lebensmittel Fettdepots erzeugen
- * diese ersetzen durch andere
- * bis 1/2 1 kg weniger pro Woche
- ohne Medikamente + Zusatzstoffe
- auch für Kinder bestens geeignet!

Standorte

Baden -Birkfeld - Feldbach - Gleisdorf - Graz Hartberg - Hof - Mürzzuschlag - Oberaich - Preding Unterwart - Völs - Wien - Wiener Neustadt

Rückblick vom Generationen Stammtisch 2017





"Im Mai halfen wir dem Kulturausschuss beim Konzert von "De Zwa", dem Kartenvorverkauf und beim Ausschank."



Am 15. August, dem großen Frauentag, wurden wieder nach dem Gottesdienst die geweihten, selbstgebundenen Kräuterbuschen an die Gottesdienst-Besucher verteilt."



Dieser Rückblick beginnt mit einem traurigen Ereignis. Zutiefst betroffen waren wir alle, als wir vom plötzlichen Tod unserer Christine erfuhren. Christine war von der ersten Stunde bei unserem Stammtisch dabei, und war immer mit Rat und Tat zur Stelle. Christine Grießauer bleibt uns als Freundin und Kollegin unvergessen.

Am Foastpfingsta stellten wir den "Wendelin" unter großem Trara und Musik am Dorfplatz auf. Dieser Umzug wurde von unserem Bürgermeister Karl Maderbacher angeführt, und mit Musik von Erhard Mariacher und Robin Maderbacher begleitet. Am Faschingsonntag fand der Kinderfasching im Kultursaal statt. Das Faschingskommitee mit Erhard Mariacher und Stephanos Berger hat sich einen kunterbunten Nachmittag ausgedacht. Der übervolle Saal wurde zum Rummelplatz der vielen närrischen Miesenbacher. Stephanos Berger führte durch das Programm. An dieser Stelle ein großes DANKE dem Komitee, den Musizwergen unter Jutta Hirzabauer und allen, die zum Gelingen dieses Kinderfaschings beigetragen haben.

Auf die Initiative von Marianne Pötz wurde beim Kinderspielplatz ein weiteres Spielgerät angekauft. Die Doppelwippe mit dem dazugehörenden Fallschutz, als auch der Fallschutz bei der Seilbahn, wurden errichtet. Weiters wurde ein großes Sonnensegel bei der Sitzgruppe montiert. Zu Ferienbeginn wurde mit den Arbeiten begonnen. Die Arbeiten wurden von den Gemeindearbeitern Hans Buchegger und Erich Frieß erledigt. Die Kosten für die Anschaffung der Wippe, des Fallschutzes und des Sonnensegels hat zur Gänze der Generationen Stammtisch übernommen. Danke an Marianne für Ihr großes Engagement, die diese Arbeiten koordiniert und begleitet hat.

Weiters übernahmen wir für unsere Kindergarten- und Volksschulkinder bei den Waldtagen die Kosten. Auch die Jungschargruppe von Nadja Maderbacher und Marianne Pötz wurde mit einem namhaften Geldbetrag unterstützt.

Aus personellen Gründen ist es uns nicht mehr möglich, Veranstaltungen dieser Art durchzuführen.

"Wir, der gesamte Generationen Stammtisch, bedanken uns bei allen, die uns in diesen 10 Jahren unterstützt und begleitet haben."

Und zum Schluss bedanke ich mich ganz herzlich bei: Nadja Maderbacher, Agnes Spitzer, Maria Mauerbauer, Josefa Saurer, Maria Maderbacher, Marianne Pötz und Evelyn Geyregger, für Ihr pünktliches Kommen bei den monatlichen Stammtischsitzungen und ihren unermüdlichen Einsatz bei den vielen Veranstaltungen, die wir als doch sehr kleine Gruppe durchgeführt haben. Mein Dank gilt auch Daniel Maderbacher, Gerald Pötz und Christoph Geyregger für Ihre Mithilfe, wenn Not am Mann war.

Alles hat seine Zeit...

Wir wünschen allen Bewohnern von Miesenbach eine stille Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest und Neues Jahr!

Roswitha Maderbacher

Sicherungsmaßnahmen bei der "Franzosenhöhle" im Bergviertel

Wie bereits seit Jahren bekannt sein dürfte, befinden sich auf unserem Gemeindegebiet zahlreiche archäologisch interessante Kulturdenkmale (Lochsteine, Menhire und Stollen), die international von größter Bedeutung sind, da einzelne Objekte einer über 10.000 Jahre alten Megalithkultur des voralpinen Raumes angehören. Diese wissenschaftliche Erkenntnis ist für den mitteleuropäischen Raum derzeit einzigartig und ermöglicht die vielen unterirdischen Anlagen des regionalen Gebietes neu zu bewerten. Eine davon ist unsere Franzosenhöhle im Bergviertel in einem Waldabschnitt der Fam. Pötz vlg. Doppelhofer, deren Alter durch einen Richtwert mit einer im Jahr 2013 in USA durchgeführten TCN-Datierung von rund 10.900 Jahren belegt ist.

Interessensgruppe schützt das Kulturdenkmal

Um dieses alte Kulturdenkmal der Nachwelt zu erhalten, haben sich das international anerkannte Forscherehepaar Mag. Dr. phil. Heinrich und Ingrid Kusch, Bestsellerbuchautoren, Prähistoriker und Anthropospeläologen, gemeinsam mit einer Interessensgruppe, den Familien Krempl und Sitka aus Miesenbach, zusammengetan, um unentgeltlich eine Absperrung (2 m hohe und rd. 50 m lange

Umzäunung) und eine für den Tourismus gestaltete Informationstafel mit freundlicher Erlaubnis der Besitzerin, Frau Maria Christine Pötz, aufzustellen.

Sinn und Zweck dieser Arbeit ist und war es, die Franzosenhöhle vor (weiterer) Zerstörung zu schützen und einen sanften, gezielt gelenkten Tourismus zur faszinierenden Geschichte dieses Raumes zu realisieren, wo auch die Objekte noch im Original vor Ort, also einem Freilichtmuseum gleich, zu sehen und zu begehen sind. Der Schutz dieses alten Kulturdenkmales ist von höchster Priorität, denn diese kleine, aus Trockenmauerwerk errichtete Höhle (vermutlicher Schutzraum einer steinzeitlichen Bergsiedlung), ist ein wichtiger Bestandteil einer noch weitgehend unbekannten prähistorischen Kulturgruppe in der unmittelbaren Umgebung von Miesenbach!

An dem Tourismusprojekt beteiligten sich nebenstehende Initiatoren, Sponsoren und freiwillige Helfer, denen auf diesem Wege ein großer Dank ausgesprochen wird.

Das Objekt kann jederzeit, nach vorheriger telefonischer Anfrage, besichtigt werden.

Elfriede Krempl Tel.: 0680/2152687





Initiatoren

Dr. Heinrich und Ingrid Kusch

Sponsoren

- Gemeinde Miesenbach
- BGM Karl Maderbacher
- GK Sonja Maderbacher
- Gasthof Wildwiesenwirt
- Gasthof Hirzabauer
- Gasthof Wiesenhofer
- Gasthof Florianihof
- Hotel Paunger
- Volksbank
- Othmar Weber
- OSR Erhard Mariacher

Helfer

- Thomas und Sabine Sitka
- Brigitte Riedl
- Elfriede und Kurt Krempl sowie die Besitzer
- Christine und Christian Pötz





Gemeinde Miesenbach

Dorfviertel 6 8190 Miesenbach

Tel. +43(0)3174/8223 Fax.+43(0)3174/82234

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 8-12 u. Fr. Nachm. 13-17

Email: gde@miesenbach-

birkfeld.gv.at

Internet: www.miesenbach.com

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Gem. Miesenbach

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Karl Maderbacher

Verlagsort: Miesenbach **Layout:** Bernadette Schönbacher

Fotos: Karl Maderbacher, Kindergarten und Volksschule Miesenbach, Lukas Schönbacher, Sonja Maderbacher, Vanessa Goldgruber, Rafael Goldgruber, Wildwiesenböcke Miesenbach, Seniorenbund Miesenbach, Landjugend Miesenbach, Feuerwehr Miesenbach, Musikverein Miesenbach, ÖKB Miesenbach, Sparverein Eichenfass, Wolfgang Rainer Sportverein Miesenbach, Verein Wildwiesenböcke, RC Hahn, Generationenstamm-tisch, Heinrich und Ingrid Kusch, Elfriede Krempl, pixabay.com, Bernadette Schönbacher Titelseite: Stephanos Berger

Geburten 12/2016 bis 11/2017

Reitbauer Marie Kerschenbauer Jannik Hirzabauer Amalia

"Die Gemeinde freut sich mit den Eltern über die Ankunft der neuen Erdenbürger und wünscht Alles Gute." Friedrich Hebbel (1813-1863)

Zur Geburt

Wir wünschen euch und eurem Kinde an Glück, soviel das Herz nur fasst. Und ein Wilkommensangebinde sei Gruß dem neuen Erdengast.

Es soll ein braves Kindlein werden und euch zur Freude gut gedeih'n. Ihm leuchte im Gestrüpp auf Erden des Lebens schönster Sonnenschein.

Euch Eltern aber sei beschieden, was ihr nur wünscht für euch und ihn. Im kleinen Heim soll Lust und Frieden bestehen als des Daseins Sinn!

Todesfälle 12/2016 bis 11/2017

Grießauer Christine Kornberger Anna Goldgruber Ernest

"Den trauernden Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl."



Geburtstage 2017

Drebers Friedrich (75)

Goldgruber Josefa (75)

Sitka Johanna (75)

Spitzer Maria (75)

Goldgruber Cäcilia (80)

Goldgruber Maria (80)

Grabner Franz (80)

Grießauer Josef (80)

Hirzabauer Ernest (80)

Manschek Maria (80)

Milchrahm Ottilie Maria (80)

Saurer Anton (80)

Maderbacher Maria (85) Maierhofer Johann (85) Peterschitz Edith (85) Fischer Margaretha (90)



"Die Gemeinde gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich."



TAG der offenen TÜR

Freitag, 19.01.2018 9:00 bis 19:00

office@htlweiz.at www.htlweiz.at





IHR HAUSÄRZTE NETZWERK

OBERES FEISTRITZTAL



MR Dr. Robert Wieringer 8654 Fischbach 23 Hausapotheke 03170 - 544 www.drwieringer.at



Dr. Renate Aloisia Hiebler 8674 Rettenegg 141 Hausapotheke 03173 - 30 13 20

Wir Hausärztinnen und Hausärzte

sind die erste medizinische Anlaufstelle



Dr. Peter Fuchs
Kirchenviertel 160
8673 Ratten
Hausapotheke
03173 - 24 44
Bergbausiedlung 72
8672 St. Kathrein a. H.



Dr. Friedrich Ritter
Sonnleitberg 38
8616 Gasen
Hausapotheke
03171 - 380
8172 Heilbrunn 130
www.dr-ritter.info



Für alle anderen Anliegen ist Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt zu den Ordinationszeiten zuständig. Er/sie kennt Ihre Krankengeschichte und kann deshalb bestens darauf eingehen.

Wir ermöglichen durch abgestimmte Ordinationszeiten (Montag bis Freitag vormittags und nachmittags, Samstag vormittags) und durch die wechselseitige Vertretung eine flächendeckende medizinische Versorgung.

Der Bereitschaftsdienst an Feiertagen und Wochenenden für dringende medizinische Fragen ergänzt unsere Ordinationszeiten.



Dr. Christian Geyer
8192 Strallegg 301
Hausapotheke
Lungenfacharzt
03174 - 20 20
www.drgeyer.at



Dr. Michael Adomeit

Hauptplatz 9
8190 Birkfeld
03174 - 33 11
www.hausarztzentrum-birkfeld.at



Dr. Matthias Ranegger
Wiesgasse 3
8190 Birkfeld
03174 - 48 44
www.ranegger.at



Dr. Barbara Hasiba Schulgasse 4 8190 Birkfeld 03174 - 44 20 www.hasiba.at



Dr. Ursula Eichberger

Hauptplatz 9
8190 Birkfeld
03174 - 33 11
www.hausarztzentrum-birkfeld.at



Rufen Sie bitte bei einem Notfall unverzüglich die Notrufnummer 144.



HAUSÄRZTE NETZWERK ORDINATIONSZEITEN

Wochenende & Feiertag: siehe Information Bereitschaftsdienst

